



HOFER erreicht zum Tag der Sonne mit 150 PV-Anlagen weiteren Meilenstein

HOFER will einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende sowie zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund hat der Diskonter 2022 eine große Photovoltaik-Ausbauoffensive gestartet. Zum Tag der Sonne, dem 3. Mai, darf HOFER einen weiteren Meilenstein feiern: die 150. PV-Anlage.

(Sattledt, 02. Mai 2024; HOFER) Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 100 % des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen zu decken. Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, startete HOFER 2022 eine große Photovoltaik-Offensive: Bis Ende 2026 wird auf jedem HOFER Filialdach, das technisch dafür geeignet ist, eine PV-Anlage errichtet. Insgesamt werden im Rahmen der Offensive rund 230 PV-Anlagen installiert. Im Schnitt soll somit eine Anlage pro Woche errichtet werden. Rechtzeitig vor dem Tag der Sonne, dem 3. Mai, konnte die 150. Photovoltaik-Anlage errichtet werden.

Ausbau

Als größter Lebensmitteldiskonter Österreichs ist es HOFER ein Anliegen, im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ bewusst mit Rücksicht auf Umwelt und Nachhaltigkeit zu agieren. Die Photovoltaik-Offensive ist ein Schritt in diese Richtung, denn jedes installierte Sonnenkraftwerk ist ein wertvoller Beitrag für die Unabhängigkeit des Diskonters von fossilem Öl und Gas. Auf einer Filiale werden Anlagen mit einer Leistung von rund 100 bis 140 kWp installiert. Je nach Standort und Größe der Anlage wird damit Strom zwischen 100.000 und 140.000 kWh jährlich produziert. Rund 85 % des erzeugten Stroms wird direkt in den Filialen verbraucht. Die gesamte Jahresproduktion aller installierten Photovoltaik-Anlagen reicht aus, um jeden Haushalt in Eisenstadt für ein Jahr mit Strom zu versorgen.

Doch nicht nur auf den Dächern seiner Filialen produziert HOFER Sonnenstrom: In Sachen Photovoltaik bewegt sich der Lebensmitteldiskonter schon auf bestens bekanntem Terrain. Auf allen dafür geeigneten Logistikzentren des Unternehmens befinden sich bereits seit Jahren Photovoltaikanlagen - so in Sattledt, Stockerau, Trumau und Weißenbach.

Tag der Sonne

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen hat den „internationalen Tag der Sonne“ am 3. Mai 1978 ins Leben gerufen um über Solarstrom als Quelle erneuerbarer Energieträger zu informieren. Mittlerweile wird dieser Tag dafür genutzt, um auf das große Potenzial der Sonnenenergie aufmerksam zu machen.

Medieninformation



Über „Heute für Morgen“

Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei HOFER beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber Kund:innen, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ setzt HOFER aktiv Maßnahmen: Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kund:innen sowie Mitarbeiter:innen. Die Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Expert:innen aus dem Sozial-, Umwelt- und Ernährungsbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

HOFER darf sich über einen weiteren Meilenstein seiner Photovoltaik-Offensive freuen: die 150. PV-Anlage

Fotocredit

siehe Dateiname; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.